

## Info-Brief - Rundmail - Oktober 2016 - 2. Ausgabe

20.10.2016

### Herbstgedicht 2016 - "Hund und Katze" Wilhelm Busch



#### Hund und Katze

Miezel, eine schlaue Katze,  
Molly, ein begabter Hund,  
Wohnhaft an demselben Platze,  
Hassten sich aus Herzensgrund.

Schon der Ausdruck ihrer Mienen,  
Bei gesträubter Haarfrisur,  
Zeigt es deutlich: Zwischen ihnen  
Ist von Liebe keine Spur.

Doch wenn Miezel in dem Baume,  
Wo sie meistens hin entwich,  
Friedlich dasitzt, wie im Traume,  
Dann ist Molly außer sich.

Beide lebten in der Scheune,  
Die gefüllt mit frischem Heu.  
Alle beide hatten Kleine,  
Molly zwei und Miezel drei.

Einst zur Jagd ging Miezel wieder  
Auf das Feld. Da geht es bumm.  
Der Herr Förster schoss sie nieder.  
Ihre Lebenszeit ist um.

Oh, wie jämmerlich miauen  
Die drei Kinderchen daheim.  
Molly eilt, sie zu beschauen,  
Und ihr Herz geht aus dem Leim.

Und sie trägt sie kurz entschlossen  
Zu der eignen Lagerstatt,  
Wo sie nunmehr fünf Genossen  
An der Brust zu Gaste hat.  
Mensch mit traurigem Gesichte,  
Sprich nicht nur von Leid und Streit.  
Selbst in Brehms Naturgeschichte  
Findet sich Barmherzigkeit.

Wilhelm Busch

**Hunderallye jetzt am 23.10.2016 - Start ab 12 Uhr im Tierheimgarten**

## Hunderallye des Duisburger Tierheims wurde auf den 23.10.2016 verschoben

Die für Sonntag, 02.10.2016 vorgesehene Hunderallye wird vom Duisburger Tierheim aus gesundheitlichen Gründen als präventive Maßnahme verlegt auf Sonntag, 23.10.2016. **Start und Ziel ausnahmsweise im Tierheim-Garten, DU-Neuenkamp, in Höhe Essener Straße 187, Verbindungsweg zum Parallelhafen.** Das Duisburger Tierheim bittet alle Interessenten, die sich bereits auf den 02.10.2016 festgelegt hatten, um Verständnis.

## Spannende Hunderallye "Rund um das Duisburger Tierheim" **jetzt am 23.10.**

Mensch und Hund können am Sonntag, 23. Oktober 2016, bei der beliebten Hunderallye „Rund um das Duisburger Tierheim“ in Verbindung mit dem Welttierschutztag (04.10.) wieder gemeinsam Abenteuer erleben. **Start ist in DU-Neuenkamp am Tierheim-Garten, in Höhe Essener Straße 187, Verbindungsweg zum Parallelhafen,** zwischen 12 und 14 Uhr. Die Siegerehrung ist je nach Teilnehmeranzahl gegen 16 Uhr.

Die Hunderallye bietet an sieben Stationen interessante Aktionen, die Spannung und Spaß für Mensch und Hund garantieren. Bei dem „Rallye-Spaziergang“ geht es nicht um Schnelligkeit, deshalb ist er für sämtliche Teilnehmer sowie für Hunde jeder Größe und jeden Alters geeignet.

Es ist keine besondere Kondition erforderlich. Vielmehr zählen die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier, vielleicht etwas Geschicklichkeit und Gehorsam. Außerdem brauchen die Teilnehmer eine gehörige Portion gute Laune.

Die Startgebühr beträgt 5 Euro pro Hund und Start, die in den Spendentopf für den Ausbau der Winterquartiere des Tierheims fließen. Die drei

**Hunderallye**  
Sonntag, **23.10.2016**  
"Rund um das Duisburger Tierheim"

verschoben auf den 23.10.2016  
Start: Essener Straße 187  
im Tierheim-Garten

**START und ZIEL: Tierheim-Garten, Essener Straße 187, 47059 Duisburg**  
Verbindungsweg Essener Straße > < Parallelhafen  
Start 12 bis 14 Uhr - Siegerehrung etwa 16 Uhr

Aktion, Spannung und Spaß für Sie und Ihren Hund ☺ Es geht nicht um Schnelligkeit, deshalb ist die Hunderallye für "jede(r)frau und jedermann" sowie Hund jeder Größe und jeden Alters geeignet. ☺

Es ist keine besondere Kondition erforderlich ☺ Startgebühr nur 5 Euro pro Hund und Start, sie fließt mit dem Verzehr-Erlös in den Spendentopf zum Ausbau unserer Winterquartiere ein ☺ Für Ihr leibliches Wohl ist im Tierheim-Garten gesorgt ☺

**Alle ehrenamtlichen Helferinnen/Helfer treffen sich bitte um 11 Uhr im Tierheim-Garten.**

**Tierschutzzentrum Duisburg e. V.**  
Lehmstraße 12 · Neuenkamp · 47059 Duisburg  
Telefon 0203 9355090 · info@duisburger-tierheim.de  
[www.duisburger-tierheim.de](http://www.duisburger-tierheim.de)

Änderungen vorbehalten - foto: com "hochsprung" von Diabolo - Hundefoto Primula 4314280

besten Teams erhalten Leckeres für Mensch und Hund. Für alle Teams ist eine Teilnahmeurkunde vorgesehen, die nach der Veranstaltung überreicht wird.

Erstmals werden an einem Trödelstand gutes Tierzubehör und auch hoch- teils neuwertige Gegenstände z. B. aus Haushaltsauflösungen angeboten. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt.

Auch Tierfreundinnen und Tierfreunde, die **nicht** an der Hunderallye teilnehmen, sind als Gäste herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen, frischen Waffeln und/oder einer deftigen Erbsensuppe.

Tierheimteam und Vorstand danken auf diesem Wege allen Spenderinnen und Spendern, die Kuchen und Waffeln backen/gebackt haben sowie Oliver Prophet ("Zur Alten Apotheke", Rheinberg) für die Erbsensuppe. Genießen Sie die Ruhe des Tierheimgartens zum Stöbern an unseren Verkaufs- und Trödelständen.

## Katzen-Kastrationsaktion des Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

Im Laufe des Jahres haben Tierfreundinnen und -freunde im Duisburger Tierheim über 3.000 € für die Kastration von verwilderten Katzen in Duisburg gespendet, vielen Dank an die Spenderinnen und Spender. Das Tierschutzzentrum Duisburg e. V. rundet den Betrag auf 5.000 € auf und startet ab sofort bis zum Verbrauch der Mittel eine Kastrationsaktion für verwilderte Hauskatzen im Duisburger Stadtgebiet. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die regelmäßige Kastration verwilderter Katzen viel Tierleid erspart. Die Vermehrung und damit das Elend vieler Katzen und Katzenwelpen werden weiter eingedämmt.

Bei dieser Aktion ist das Tierheim auf die Unterstützung der Duisburger Bürgerinnen und Bürger angewiesen, weil an den Stellen, an denen sich verwilderte Hauskatzen aufhalten, Fallen aufgestellt werden müssen. Eine regelmäßige Kontrolle der Fallen ist unerlässlich. **Bevor die Katzen gefangen bzw. die Fallen aufgestellt und vom Tierfreund zur Tierklinik Asterlagen transportiert werden können, ist beim Duisburger Tierheim aus organisatorischen Gründen eine schriftliche Überweisung für die Tierklinik Asterlagen abzuholen. Die Kastrationsaktion ist mit der Tierklinik Asterlagen abgestimmt, mit der das Tierschutzzentrum Duisburg e. V. eng zusammenarbeitet.**

Dort werden die Tiere kastriert und mit einem Chip versehen. Damit ist bei einem erneuten Fang sichergestellt, dass diese Tiere sofort wieder freigelassen werden können. Nach der Kastration werden die Katzen wieder dort freigelassen, wo sie gefangen wurden. Eine weitere Vermehrung ist damit ausgeschlossen. Die kastrierten Katzen tragen durch ihr Revierverhalten dazu bei, dass sich nicht übermäßig neue, nicht kastrierte Katzen dort ansiedeln.

Für diese Aktion hat das Tierschutzzentrum Duisburg e. V. 10 neue Katzenfallen angeschafft, die im Duisburger Tierheim, Lehmstraße 12, Duisburg-Neuenkamp, gegen eine Kautions von 100 € geliehen werden können. Damit wird sichergestellt, dass die Fallen direkt nach der Fangaktion wieder im Tierheim abgegeben werden und für neue Einsätze bereit stehen. Tierfreundinnen und -freunde, die das Tierschutzzentrum Duisburg e. V. unterstützen möchten, melden sich bitte unter 0203-9355090 im Duisburger Tierheim oder unter der E-Mail-Adresse [info@duisburger-tierheim.de](mailto:info@duisburger-tierheim.de).



### Informationen zur Katzenkastrationsaktion 2016

Bedingung für eine Kastrationsbehandlung in der Tierklinik DU-Asterlagen ist die Vorlage eines „Überweisungsscheins zur Katzenkastration“, den Sie VOR dem Fangen der Katzen im Duisburger Tierheim, Lehmstraße 12, Duisburg-Neuenkamp, erhalten. Alle zur Kastration gefangenen Katzen bitte nur

**montags bis donnerstags von 08 bis 20 Uhr und freitags von 08 bis 13 Uhr**

in der Tierklinik DU-Asterlagen zur weiteren Behandlung abgeben. Die Tierklinik ruft den „Katzenbringer“ an, sobald die Katze nach der Behandlung abholbereit ist.

Wenn Sie die Katze in einer **KatzenFALLE** in der Tierklinik abgeben, bringen Sie bitte **zusätzlich eine Transportbox** (Kennel) mit, damit die Katze nach der Kastrations-Operation in diese umgesetzt werden kann. So steht Ihnen sofort wieder Ihre KatzenFALLE für weitere Maßnahmen oder zur Rückgabe an den Eigentümer zur Verfügung.

Der Katzenbringer hat auch sicherzustellen, dass eine weibliche Katze (Kätzin) nach der Kastration noch ein paar Tage in einem Raum gesichert werden kann. Empfohlen wird eine tägliche Wundkontrolle (ist die Narbe warm – weist auf Entzündung hin -? Ist die Wunde eitrig? Ist sie geschwollen? ...). Wenn Sie die Katze (Kätzin und Kater) von der Tierklinik abgeholt haben, stellen Sie sie in ihrer Transportbox (Kennel) bitte an einen ruhigen, warmen Ort, um sie aufwachen zu lassen. Die Katze darf, wenn sie wieder richtig und sicher laufen kann, wieder trinken und essen. Alle kastrierten Katzen erhalten von der Tierklinik DU-Asterlagen Schmerzmittel und ein Langzeit-Antibiotikum.

Sollten Sie Komplikationen/Auffälligkeiten bei der kastrierten Katze feststellen, so halten Sie bitte mit dem Tierschutzzentrum Duisburg e. V./Duisburger Tierheim Rücksprache wegen weiterer Maßnahmen.

**„Findet Dorie“ startet in den Kinos**

23.09.2016

**Deutscher Tierschutzbund warnt vor unüberlegter Anschaffung von Meerwasserfischen**

Anlässlich des Filmstarts von „Findet Dorie“ am 29. September zeigt sich der Deutsche Tierschutzbund besorgt: Bereits bei anderen tierischen Filmen nutzte die Heimtierindustrie die mediale Aufmerksamkeit, um aus bestimmten Tierarten Profit zu schlagen – oftmals auf Kosten der Tiere. Paletten-Doktorfische wie „Dorie“ werden als Wildfänge der Natur entnommen, was die natürlichen Bestände dezimiert und durch Fangmethoden mit dem Gift Cyanid auch die umgebenden Korallen zerstört. Aufgrund der hohen Haltungsansprüche und der oft kritischen Herkunft der Tiere ist von einer Haltung von Meerwasserfischen abzuraten.

„Wir stellen fest, dass die Heimtierindustrie nichts dazugelernt hat“, sagt Dr. Henriette Mackensen, Referentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. „Schon Monate vor dem Filmstart finden sich limitierte Aquarieneditionen mit „Dorie“ als Werbeträger im Handel. Dabei ist für den Käufer auf den ersten Blick nicht ersichtlich, dass sich ein solches Set, wenn überhaupt, nur für wenige klein bleibende Arten von Süßwasserfischen eignet. Wir

appellieren daher an alle Tierfreunde, sich nicht aufgrund eines aktuellen Trends für eine Tierart zu entscheiden, deren hohe Ansprüche an die Haltung kaum zu erfüllen sind.

Filme, die sich intensiv mit einer Tierart beschäftigen, lösen bei vielen Menschen den Wunsch aus, genau diese Tierart zu besitzen. Statt eines Spontankaufes sollten Eltern, deren Kind sich ein Film-Tier wünscht, gemeinsam mit dem Kind überlegen, ob die Tierart tatsächlich in die Familie passt. Dazu sollte man sich vorab ausführlich über die Art und ihre Bedürfnisse informieren.

**Haltung birgt Tier- und Artenschutzprobleme**

Meerwasserfische, darunter Anemonenfische wie „Nemo“ oder Paletten-Doktorfische wie „Dorie“, stellen besonders hohe Ansprüche, weswegen aus Tier- und Artenschutzsicht von einer Haltung Abstand genommen werden sollte. Paletten-Doktorfische können 20 Jahre alt werden und erreichen etwa 25 bis 30 Zentimeter Größe. Hinsichtlich der Aquariengröße müssen für juvenile Tiere mindestens 1000 Liter zur Verfügung stehen, bei adulten Tieren mindestens 2000 Liter, optimal wären über 5.000 Liter. Hinzu kommt, dass alle aktuell im Handel erhältlichen Paletten-Doktorfische Wildfänge sind. In der Regel werden sie trotz Verbot mit Hilfe des Giftes Cyanid gefangen – unklar bleibt dabei, wie viele Fische so umkommen und wie viele Korallen dabei zerstört werden.

**Unterschriften-Kampagne "Tierheime helfen. Helft Tierheimen!"**

**Mailing an alle Mitgliedsvereine im Nachgang an Parlamentarisches Tierschutzfrühstück**

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

verbunden mit herzlichen Grüßen unseres Präsidenten, Herrn Schröder, übersenden wir Ihnen zu Ihrer Kenntnis Informationen zur Übergabe der Unterschriften der Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ in der vergangenen Woche in Berlin.

Im Rahmen unseres Parlamentarischen Tierschutzfrühstücks hat Herr Schröder die stolze Zahl von 52.470 Unterschriften der Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ an die Schirmherrinnen des Parlamentskreises Tierschutz Dagmar Wöhrl MdB (CDU/CSU), Christina Jantz-Herrmann MdB (SPD), Birgit Menz MdB (Die Linke) und Nicole Maisch MdB (Bündnis 90/ Die Grünen) überreicht.

mitinitiierten Parlamentskreis tauschen sich Bundestagsabgeordnete aller Fraktionen in regelmäßigen Treffen zu tierschutzrelevanten Themen aus.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

Swetlana Glaser

Anhang:

Rede der Bundestagsabgeordneten Nicole Maisch stellvertretend für alle Schirmherrinnen des Parlamentskreises Tierschutz. Foto von der Übergabe der Unterschriften an die Schirmherrinnen.

Dabei machte Thomas Schröder deutlich, dass Tierschützer keine Bittsteller sind und einen Anspruch auf faire Bezahlung der von ihnen für die Gesellschaft erbrachten Leistungen haben.

Neben den Kommunen, die ihre Aufgaben an die Tierheime übergeben, sind auch Bund und Länder in der Pflicht sich an der Absicherung der Tierheime zu beteiligen. Auch im Koalitionsvertrag der derzeitigen Bundesregierung ist das Versprechen festgehalten, sich um die Tierheime zu kümmern. Die über 52.000 Unterschriften unterstreichen, dass schnelle Hilfe notwendig ist. Die Abgeordneten im Parlamentskreis sollten diese Unterstützung nutzen und handeln.

Das Grußwort, das Nicole Maisch stellvertretend für alle Schirmherrinnen hielt, senden wir Ihnen als Anhang zu unserem Schreiben ebenso zu, wie ein Foto, das bei der Übergabe der Unterschriften aufgenommen wurde.

In ihrem Grußwort dankte Nicole Maisch allen Tierschützerinnen und Tierschützern für ihre wichtige Arbeit und würdigte das beeindruckende – meist ehrenamtliche – Engagement im praktischen Tierschutz.

Sie machte deutlich, dass sich auch der Parlamentskreis Tierschutz bereits mit der finanziellen Situation der Tierheime auseinandergesetzt und in seiner letzten Sitzung Lösungsvorschläge formuliert hat.

In einer gemeinsamen Erklärung, die fraktionsübergreifend beschlossen wurde, fordern die Mitglieder des Parlamentskreises Tierschutz, dass Tierheime die Ausgaben, die ihnen bei der Übernahme von staatlichen Aufgaben entstehen, tatsächlich auch kostendeckend erstattet bekommen.

Und sie versprach, dass der Parlamentskreis Tierschutz auch in Zukunft Druck machen und lautstark für die Sache der Tiere eintreten wird. In dem vom Deutschen Tierschutzbund



V. l. n. r.: Dagmar Wöhrl MdB, Christina Jantz-Herrmann MdB, Thomas Schröder, Nicole Maisch MdB, Birgit Menz MdB

Swetlana Glaser  
Vereinsbetreuung

Deutscher Tierschutzbund e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
In der Raste 10  
D-53129 Bonn

Tel.: +49(0)228-60496-21  
Fax: +49(0)228-60496-44  
[glaser@tierschutzbund.de](mailto:glaser@tierschutzbund.de)  
[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

Wussten Sie, dass der Deutsche Tierschutzbund e. V., Europas älteste und größte Tier- und Naturschutzorganisation ist?

Wussten Sie, dass wir bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben auf Mitgliedsbeiträge und Spenden tierliebender Menschen angewiesen sind?

Wir bitten Sie: Helfen auch Sie uns. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir für die Tiere aktiv sein. Sie können uns - [online](#) spenden oder per Überweisung auf das Spendenkonto des Deutschen Tierschutzbundes e. V., Nr. 40 444 bei der Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98). Spenden sind steuerlich absetzbar - Gemeinnützigkeit anerkannt.

## Anhang: Grußwort "Tierheime helfen. Helft Tierheimen!"

**Grußwort Nicole Maisch, Sprecherin für Tierschutz- und Verbraucherpolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen:**

kostendeckend erstattet bekommen. Wir wollen, dass die unsägliche rechtliche Unterscheidung zwischen Fundtieren und herrenlosen Tieren aufgehoben wird, sodass Tierheime nicht auf den Kosten für



Herzlichen Dank für die Übergabe der zahlreichen Unterschriften im Rahmen Ihrer Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ Die große Anzahl der Menschen, die diese Petition unterschrieben

haben, zeigt: Tierschutz treibt die Menschen um. Sie wollen, dass sich was verbessert in unserem Land! Dass Tierschutz endlich einen höheren Stellenwert bekommt.

Die Arbeit des Deutschen Tierschutzbundes, der Tierheime und anderer Verbände ist dabei nicht hoch genug zu schätzen! Ebenso das beeindruckende, meist ehrenamtliche Engagement unzähliger Bürgerinnen und Bürger, die sich für bessere Bedingungen für die Tiere einsetzen.

Tierschützerinnen und Tierschützer erwarten aber zu Recht, dass Bund, Länder und Kommunen ihren Teil dazu beitragen, dass es den Tieren besser geht. Durch ausreichende Finanzierung, kluge Gesetzgebung und wirksamen Vollzug im Sinne des Tierschutzes.

Stellvertretend für den Parlamentskreis Tierschutz möchte ich Ihnen für Ihre wichtige Arbeit im praktischen karitativen Tierschutz und als politische Interessenvertretung der Tiere danken. Der Parlamentskreis Tierschutz hat sich auf Initiative des Deutschen Tierschutzbundes im November 2015 gegründet, mit dem Ziel, Abgeordnete aller Fraktionen im Deutschen Bundestag zusammenzubringen, um sich über Tierschutzfragen auszutauschen und gemeinsame Positionen zu entwickeln. Schirmherrinnen des Parlamentskreises sind Christina Jantz-Hermann für die SPD, Birgit Menz für die Linke, Dagmar Wöhrle für die CDU/CSU und ich für Bündnis 90/Die Grünen.

Auch als Parlamentskreis Tierschutz haben wir uns in unserer letzten Sitzung damit auseinandergesetzt, Lösungsansätze zu formulieren, um die finanzielle Situation der Tierheime zu verbessern.

Parteiübergreifend haben wir eine gemeinsame Erklärung beschlossen, mit dem klaren Ziel, die Tierheime zu stärken. Wir wollen, dass Tierheime die Ausgaben, die ihnen bei der Übernahme von staatlichen Aufgaben entstehen, tatsächlich auch vermeintlich herrenlose Tiere sitzen bleiben. Außerdem setzen wir uns unter anderem dafür ein, dem illegalen Welpenhandel und „Animal Hoarding“ sowie der nicht fachgemäßen Haltung von Tieren besser entgegenzuwirken.

Die Verbesserung der Situation in den Tierheimen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Hier müssen alle an einem Strang ziehen. Keine politische Ebene darf sich aus ihrer Verantwortung stehlen. Weder der Bund, noch die Länder, noch die Kommunen. Nur auf das große Herz der Tierschützerinnen und Tierschützer vor Ort zu setzen, ist politisch zu wenig und wird dem Anspruch unserer Verfassung, die Tiere zu schützen, nicht gerecht.

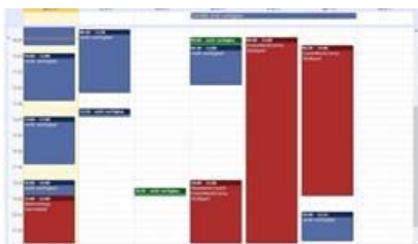
Anfang der Woche hat nun endlich der lang erwartete Runde Tisch Tierheime im Landwirtschaftsministerium stattgefunden. Ich hätte mir dieses Treffen sehr viel früher gewünscht und nicht erst ein Jahr vor der Wahl. Nichts desto trotz hoffe ich, dass es ein erster Schritt war und nun Bewegung in die Sache kommt!

Wir werden auf jeden Fall weiterhin Druck machen! Und ich bin mir sicher, Sie werden auch nicht locker lassen. Das ist gut! Wo politisch so wenig passiert, muss man immer wieder lautstark für die Sache der Tiere eintreten. Das machen Sie durch Ihre Kampagnen ganz hervorragend. Dafür möchte ich Ihnen noch einmal herzlich Danke sagen und viel Erfolg wünschen!

Ihre Nicole Maisch

## Termine 2016

### Termine 2016 (ohne Gewähr)



### Veranstaltungstermine im/am Tierheim

02.10.2016 - 12 bis 16 Uhr - Start zwischen 12 und 14 Uhr - Hunderallye

**Neu:**

**23.10.2016 - 12 Uhr - Hunderallye Start und Ziel im Tierheim-Garten**

**25.10.2016 - 18 Uhr - IGÖ-Kreativkreis - Treff im Schulungsraum**

**04.12.2016 - 14 bis 17 Uhr - Tierbescherung mit Adventsbasar**

### **Weihnachtsmärkte**

**Das Duisburger Tierheim ist mit einem Stand vertreten (vorbehaltlich der Zusagen der Veranstalter):**

25.11.2016 - 27.11.2016 (etwa mittags bis spätnachmittags) Weihnachtsmarkt in Dinslaken-Hiesfeld

12.12.2016 - 14.12.2016: Weihnachtsmarkt Moers, Kastell, Haagstraße

16.12.2016 - 20.12.2016: Weihnachtsmarkt Duisburg, Königstraße (Höhe McDonalds) (geplant 5 Tage)

**Hunde-Spaziergängereinweisung mit Gaumenfreuden - jeweils 11 Uhr bis etwa 13:30 Uhr**

30.10.2016 - **Anmeldung** war bereits im Tierheimbüro am 01.10.2016

für **Einweisung am 13.11.2016, 11 Uhr** (ursprünglich vorgesehen war der 30.10.2016)

**Jeden zweiten Samstag eines Monats - Tierzeit 20 Uhr**

Tierschutzzentrum Duisburg e. V. im Bürgerfunk Radio DU

**Jeden Freitag, 17 Uhr (soweit nicht anders festgelegt: ausgenommen Schulferienzeiten)**

**Jugendgruppentreff** (Mindestalter 10 Jahre, Höchstalter 18 Jahre) im Duisburger Tierheim, soweit nicht anders vereinbart

## **Achtung - geänderte Tierheim-Öffnungszeiten**



### **Tierheim-Öffnungszeiten für Besucherinnen/Besucher**

Stand: 01.08.2016

dienstags, mittwochs und freitags 15 bis 18 Uhr

samstags und sonntags 15 bis 17 Uhr

montags und donnerstags ist das Tierheim für Besucher geschlossen, auch an Feiertagen (*donnerstags probeweise bis auf Widerruf*)

## **Öffnungszeiten für ehrenamtlich Tätige**



### **Tierheim-Hundeführzeiten und Öffnungszeiten für ehrenamtlich Tätige**

Stand: 01.08.2016

dienstags und freitags: 11 bis 18 Uhr

mittwochs: 11 bis 20 Uhr

samstags, sonn- und feiertags: 11 bis 17 Uhr

montags und donnerstags: 11 bis 14 Uhr

Siehe bitte auch Aushänge im Tierheim - in Sonderfällen bitte Weisungen der Tierheimleitung beachten.

## **Kommunikation**



**Telefon: 0203 935509-0**

dienstags, mittwochs, freitags 12 bis 18 Uhr  
montags, donnerstags, samstags, sonn- und feiertags 12 bis 17 Uhr

**Sollten Sie nicht sofort einen Gesprächspartner erreichen, so bitten wir um Verständnis, weil nur zwei Telefonate gleichzeitig angenommen und geführt werden können.**

**Telefax: 0203 935509-2**

**E-Mail: [info@duisburger-tierheim.de](mailto:info@duisburger-tierheim.de)**

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Polizei.

Stand: 04.01.2016

## Spenden-Partner

**Auch Sie können uns ganz einfach über [gooding.de](http://gooding.de) unterstützen:**

**[gooding.de](http://gooding.de) aufrufen > Tierschutzzentrum Duisburg e. V. aussuchen > einkaufen z. B. bei [amazon.de](http://amazon.de). Vielen Dank im Voraus.**

Bitte berücksichtigen Sie unsere Spenden-Partner:

**[gooding.de](http://gooding.de)**

und

**[tierschutz-shop.de](http://tierschutz-shop.de)**



## Impressum

Sie beziehen unsere Info-Rundmails - dafür danken wir Ihnen. Wir bieten Ihnen aktuelle und kompetente Informationen zu Tierschutzthemen und zu Themen unseres Tierschutzzentrums/unseres Tierheims. Ihre Daten werden nicht weitergegeben, die Datenschutzbestimmungen werden beachtet und angewendet. Sie können Ihre Rundmails bei [lueck-moers@web.de](mailto:lueck-moers@web.de) abbestellen, Ihre Daten aktualisieren oder eine Urlaubs-/Abwesenheits-schaltung aktivieren. Bei Fragen, Kommentaren und Anregungen wenden Sie sich bitte bis auf Weiteres an [lueck-moers@web.de](mailto:lueck-moers@web.de), um unsere Tierheim-E-Mail-Adresse zu entlasten, auch dafür herzlichen Dank.

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e. V. und im Landestierschutzverband NRW e. V.

Sparkasse Duisburg - IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96 - BIC: DUISDE33XXX - Steuernummer: 134/5721/0708  
Spenden sind steuerlich absetzbar - Bitte bei der Spende vermerken, wenn Spendenbescheinigung gewünscht wird.

Eingetragen im Vereinsregister: Amtsgericht Duisburg - Registernummer: 23 VR 3980

Tierschutzzentrum Duisburg e. V. - Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg  
[www.duisburger-tierheim.de](http://www.duisburger-tierheim.de) - [info@duisburger-tierheim.de](mailto:info@duisburger-tierheim.de)  
Telefon: 0203 935509-0 - Telefax: 0203 935509-2

Vorstand:

Monika Lange, 1. Vorsitzende

Norma Puchstein, 2. Vorsitzende

Redaktion:

Harald Lück